Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 2 (1916)

Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur gefl. Beachtung.

Der heutigen Nummer liegen bei: 1 Prospekt über die Opfer der furchtbaren Hungersnot in Afrika mit einem Einzahlungsscheine an die St. Petrus Claver Sodalität in Zug. Wir empfehlen recht sehr die Unterstützung der bedrängten afrikanischen Missionen dem freundlichen Wohlwollen der geehrten Leser.

Nachrufe über zwei verstorbene Kollegen folgen in nächster Nummer.

Für die Verzögerung einer Reihe von Beiträgen bitten wir um gütige Entschuldigung. Die Schriftleitung.

Rorrettur. In Nr. 39, Seite 597, Zeile 24 von oben soll es heißen: Das Ben sion at (St. Michael) verpflichtet sich zur Fortführung des Seminars usw.

Drud und Berlag bon

Eberle & Ridenbach in Ginfiedeln

Soeben erfchienen:

Gedächtnis=Entwicklung für Studierende

von P. **Thomas Jüngt** O. S. B., Professor in Einsiedeln.

Inhalt:

Berstand und Wille, Wille und Gedächtnisentwicklung. — Die Aufmerksamkeit. — Erziehung der Sinne zur Ausmerksamkeit. — Aufmerksames Sehen. — Aufmerksames Hören. — Erziehung der Phantasie zur Ausmerksamkeit. — Meide! — Etreite! — Ter Ausbau. — Ordnung. — Selbstprüfung. — Einzelheiten. — Bokabeln. — Wörterketten. — Zahslen. — Säte. — Die Hindu-Methode. — Schlußwort.

Preis der Broschüre: 50 Cts.

Einf. Buchhaltung

Selbstverlag von

Th. Nuesch, Sek.-Lehrer in Riehen
(Baselstadt.)

"Praktische Bajonett - Fechtschule"

von Rud. Hotz, Veltheim. Preis: 80 Rappen. — (Selbstverlag.) 121

Schweiz. Seminarlehrerverein

Die Herren Mitglieder, welche am Sonntag, den 8. Oktober nächsthin am einfachen Nachtessen zu Fr. 1.20 teilnehmen wollen, sind höslich gebeten, das spätestens am 6. Oktober dem Besitzer des Gasthauses zum Thurm in Baden zu melden.

Ramens bes Borftanbes: S. Al. Reifer, Rettor.

Ginen Dienst für unsere Hache

tun Sie, wenn Sie für Ihre Korresponstenzen Postkarten mit Reklame-Text auf unser Blatt verswenden. Solche Karsten à 5 Rp. sind ershältlich von der Geschäftsstelle der "Schweizer-Schule".

Bur Einführung in den traditionellen Choral, jowie zur Heran-ung von Kirchenchören sei neuerdings empsohlen: bilbung von Rirchenchoren fei neuerdings empfohlen:

lungfirchenchor

U. Gakmann op. 32.

Enthält das Seel- und Lobamt (Missa de Angelis) mit Einlagen und Zwischenspielen, Marien- und Herz Jesu-Liedern, kurz alles, was der Organist an Werktagen braucht. jahresfrift hat das Werk auf mehreren hundert Emporen Eingang gefunden, der befte Beweis seiner Güte und allseitigen Berwendbarkeit.

Breß-Stimmen:

Der bekannte Kunstreferent Kr. schreibt im "Baterland": "Es geht ein Zug von Reubelebung und Auserweckung durch diese Reuschöpsung unseres bekannnten Bolksliedsorschers. Ein Jungbrunnen, in dem sich unsere Kirchenchöre beständig frisches Blut holen können . . . Nur ein Praktiker ersten Ranges durfte sich an dieses Werk wagen. Gasmann machte sich daran und siehe, es war gut."

Serr Reallehrer Bittor Baumgartner in der "Oftschweis", St. Gallen: "Befanntlich ist für die Diözese St. Gallen ein Choralturs angeordnet. Derselbe wird der Einführung des vatikanischen Chorals die Bege weisen. Bir möchten unsere Organisten und Chorregenten auf das Berk von Gasmann jest schon hinweisen, es wird ihnen vortreffliche Dienste leiften.

S. Gr. Stadipfarrer Dr. R. Ropp in der "Schweiger:Schule", Ginfiedeln: "Ein neuer, prattifcher Beg, um tuchtige Sangerstimmen heranzubilben, find die Rinderchöre. Der Jungfirchen-Chor, der joeben die Breffe verläßt, bietet hierzu jedem Organifien ein unübertroffen reichhaltiges Silfsmittel.

Der bekannte deutsche Choralforscher P. Dom. Johner schrieb an den Bersaffer: "... Sie dachten es sich offenbar als ein Mittel, um Sänger für die Kirchenchöre zu werden, um ihnen etwas zu geben, was auf die Volkssele gestimmt ist, was bei mäßiger Schwierigkeit dankbar im Bortrag ist, und das ist Ihnen vorzüglich gelungen. Daß sie dem Choral so liebevoll die Wege geebnet haben, verdient Ihnen den Dank aller Choralisten . . . Von Herzen wünsche ich, Ihre Arbeit möchte der Kirchenmusik riele begeisterte Freunde werben."

Gbenso ein tüchtiger Landorganist: "Die mit Umsicht und großem Gelchick bearbeitete Ausgabe zeichnet sich durch ihre praktische Berwendbarkeit aus. Auch Ansanger im Orgelspiel, Gelegenheitsorganisien, welche mit Harmonielehre und Liturgie noch zu wenig vertraut sind, sinden hier eine leichtfaßliche Anleitung, um den tirchlichen Vorschriften nachzuleben. Sie gaben den Organisten ein Wert "aus der Praxis, für die Praxis" in die Hände.

Preis des Orgelbuches Fr. 8.50 der Sängerausgabe Fr. 1.20 (auch gebo. zu haben.)

Unsichtssendungen bereitwilligst durch

R. Kans, Lehrer, Ballwil.

Pension Lema

Novaggio b. Lugano Jdeal. Ferienaufenthalt. Garten. Gute Küche. Pensionspreis Fr. 4 tägl. oder Fr. 100 monatlich.

Offeriere:

Garant. reines Olivenöl

à Er. 3.— per Liter in Kan-nen von 5, 10, 20 Lit. Weiße Bohnen, gelbe, gange Erbien und Reis. Feine rohe und gebrannte Kaffees. Berjand geotamit am. 122 von 5 kilo an. 122 G. Paur, Kolonialwaren, Wohlen (Narg.)

die 100 der der vom Lichteinrichtung neuester

Inserate

find an Bublicitas A. G. in Luzern zu richten.

Liebhaber driftlicher Kunft

Anton Stockmanns berühmtes Fresto-Gemalbe . Zagiat: zung zu Staus" in der Pfarrtirche zu Sachieln, von der be-

tannten Kunftanftalt Orell Fügli prachtvoll in Farben reproduziert (Größe 36:52 cm intl. Rarton) ift à Fr. 3.— zu beziehen von ben Graph. Atteliers 3. Abacherli in Carnen.

Ginzigartig mundervoller Zimmerichmud.

Institut ,Maria Hilf'

Wiesholz bei Ramsen

(Kt. Schaffhausen)

Haushaltungs-, Real- und Handelskurse. Eintritt für's nächste Semester 9. Oktober.

Prospekt und nähere Auskunft durch 118 Die Oberin.

Diri	igen	ten
	× ~	•

bon Gesangbereinen höfl. meine neuen hmor. Nummern: "Die fürchterlichen Wahlweiber' und ,Die engen Röck', für Töchterchor.

Sende zur Auswahl: Sumoriftika, Chorlieber, Bolkslieder von Rühne, Gagmann, Dobler, Kronenberg und Wunderlin.

Ss. Willi. Musikalienholg., Cham.

Gewerbliches Rechnen	Für Schüler		Lösungen
von K. Opprecht, Fachlehrer, für	Einzeln	Partie	f.d.Lehrer
Holzarbeiter, gebunden	2.—	1.70	1.50
Metallarbeiter, gebunden	2.—	1.70	1.50
Mechaniker, II. Aufl	3.—	2.40	2.—
Maler, I. Band, leicht	— .80	80	1 00
" II. Band, schwieriger -	— .80	8 0	700
Wechselberechnen für Gewinde-			
schneiden	80	90	l –

Verlag Edward Erwin Meyer, Aaran.

"Aimm und lies!"

Bischöflich empsohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jebe Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbanden für Schul- und Bolksbibliotheten tostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Rummern

von 3. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Volksbibliothek.

- 108. Ab. Kolping: **Der Tod eines Bettlers.** Stefan hat sein ganzes langes Leben das Brot der Armen gegessen. 30 Jahre lang lebt er von Almosen und ist im Dorse wohl gelitten. Sein Tod ist ihm eine willsommene Erlösung. Preis 10 Cts. Eine herrliche und lehrreiche Ergahlung für jung und alt.
- 109. Ab. Rolping: Handel und Wandel. Gine erlittene Ungerechtigfeit bringt eine grundbrave Familie ins äußerste Elend. Unglück ift oft der Ansang des Glückes; so auch hier. Gottes Segen zieht ein. Der Wohlstand mehrt sich bis zum Reichtum, gründet und sestigt ein neues Familienglück. Preis 10 Cts.
 Sehr lehrreich und unterhaltend.
- 110. Ab. Kolping: Gebet und es wird euch gegeben werden. Das Juden-mädchen Sara findet durch Gebet und Almosen den wahren Glauben und läßt sich und ihr kleines Kind in der Todesstunde tausen.

Für ermachsene Tochter ein lehrreiches Büchlein. Der Geldteufel. Ein in der Kellermauer entdeckter Schatz bringt Streit und Wahnsinn in eine ehemals arme, aber glückliche Familie. Preis 10 Cts.

- 111/112. Ab. Kolping: "Unterhaltungen über das Jamilienleben". angefangen mit der Hochzeit zu Kana bis zu einer andern Hochzeit, durchgeführt in neu belehrenden Abendunterhaltungen. Breis 20 Cts. Belehrend.
- 113. Ab. Kolping: "Walter, der kleine Porzellanhändler", rettet mit 12 Jahren

schon seine blutarme Mutter und erwirbt sich Wohlstand.
Eine herzig schöne Erzählung.
"Meister Andreas, der Machtwächter", erzählt einem jungen Städtler all die Erlebnisse und Freuden seines Beruses. Preis 10 Cts.

Druck u. Berlag von Cberle & Rickenbach in Ginfiedeln.

Soeben erichienen:

Die Rosenkranzgeheimnisse.

Braktische Anleitung zum betrachtenden Rosenkranzgebete von M. Arnet, Pfarrer in Wahlen.

Preis: 50 Rp.

Bischöfliche Druckerlaubnis. — Seitenzahl: 78.

Inhalt: Borwort. — Einleitung. — Fünfzehn Betrachtungen über die Rosenkranzgeheimniffe mit je einer Nupanwendung und kurzen Gewissenserforschung. — "Vermehre in uns den wahren Glauben", "Stärke in uns die christliche Hoffnung" und "Vermehre in uns die göttliche Liebe!": drei Betrachtungen mit je einer Anwendung und turgen Gewiffenserforichung. Die wichtigften Ablagbeftimmungen. Rreuzherrenablässe. — Die Ablasse von Bapft Beneditt XIII. — Der gemeinsame Rosentrang. Der lebendige Rosenkrang. - Die Rosenkrangbruderschaft. — Der Rosenkranzmonat.

Kathol. Institut, Sprachen= und Han= delsschule in den Bergen. Unterricht in Elementar- und Realfächern. Rasches Erlernen ber Sprachen. — handelsfächer. Borbereitung

auf Posts, Telegraphens und Eisenbahndienst, sowie für den Eintritt in höhere Schulen. — Spezialkurse für einzelne Fächer. Beginn ber Rurfe: 25. September. — Sommer- und Wintersport. — Prospett durch die Direktion der Pension Spitstuh am Schwarzsee, Kt. Freiburg. 1050 m über Meer.

Referenzen: Schwache und zurückgebliebene Kinder erhalten geeignete Körperpflege und Unterricht. — Tubertulöse ausgeschlossen.

Schweiz. Privatschule

in Zürich, abgekurzte Vorbereitungsschule für eidgen. techn. Hochschule und die verschiedenen Maturen. Unterricht in Gruppen von 4—8 Schülern durch erfahrene, diplomierte schweiz. Fachlehrer, bescheidene Preise. Pension im Hause ober Bermittlung in gute Familien. Beginn bes Semesters Mitte Oktober. Beste Referengen zu Diensten. Austunft erteilt ber Borfteber **Ph. Rohler,** Symnasiallehrer, Büchnerstr. 16, **Jürich 6.**